

Anschar Aktuell

März bis Mai 2025



Gemeindebrief der Anschar-Kirchengemeinde

ADRESSEN UND KONTAKTE

Büro Anschar

Anika Schramm und Irmgard Dose
Am Alten Kirchhof 6
24534 Neumünster
Tel: 04321 48068 | Fax: 04321 48022
kganschar@altholstein.de
Di, Mi 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Büro Husberg

Anika Schramm
Hasenredder 29
24620 Bönebüttel
Tel: 04321 21637 | Fax: 04321 929223
kganschar-husberg@altholstein.de
Do 10.00 - 12.00 Uhr
16.30 - 18.30 Uhr

Pfarrteam

Dr. Birke Siggelkow-Berner
Pastorin Innenstadt
04321 400121
Siggelkow-Berner@anscharkirche.eu

Andreas J. P. Wackernagel
Vertretungspastor
Innenstadt und Husberg
0157 80629453
andreas.wackernagel@altholstein.de

Vertreter des propstlichen Amtes in
der Propstei Süd: Christian Kröger
04321 498133
propst.neumunster@altholstein.de

Kantor und Organist

Sven Thomas Haase
0152 54737143
kirchenmusik@anscharkirche.eu

Küster

Torben Simson | Innenstadt
0172 1842379

Claus-Hermann Matthießen | Husberg
04321 21562 | 0159 06252722

Verein zur Förderung der Kirchenmusik e. V.

Sven Thomas Haase
IBAN: DE 1423 0510 3000 0001 1770

Kindergärten

KiTa der Diakonie
Am Alten Kirchhof 2a | Neumünster
Leiterin: Frau Leila Hansen
04321 25051340

Ev. Kindergarten des Kirchenkreises
in Bönebüttel

Bönebütteler Damm 133 | Bönebüttel
Leiterin: Frau Bärbel Pröllochs
04321 23002

Jugendtreff Husberg-Bönebüttel

Carmen Kracht | 04321 200337

Pfadfinder

Anneke Johnsen (Husberg)
01577 5898265
info@husbergerpfadfinder.de

Beate Jentzen (Innenstadt)
0160 1579766
b.jentzen@jentzen-home.de

Internet

www.anscharkirche.de

Spendenkonto:

Anschar Kirchengemeinde Neumünster | IBAN: DE51 5206 0410 5906 5065 00
Zweck: Anschar 0300/46200/011001 bzw. Husberg 0300/46200/011002

INHALT

Luft holen!	5
Gottesdienste in Anschar und Husberg.....	7
Gemeindeversammlung am 6. April.....	8
Wiederkehrende Veranstaltungen.....	9
Musikalische Angebote zum Mitmachen	10
Konzerte	11
Willkommen in der Anscharkirche!.....	12
Wie bekomme ich den Gemeindebrief?	13
Neues KGR-Mitglied.....	14
Verstärkung im Gemeindebüro.....	14
Taufe & Trauung in unserer Gemeinde	15
Neue Leitung des Seniorenkreises.....	16
Programm des Seniorenkreises.....	17
Neuer Lektor*innenkreis ist gestartet.....	18
Orgel-Sanierung & -Patenschaften.....	19
Einladung zum Weltgebetstag	20
Konfirmand*innen-Unterricht	21
Einladung zur Goldenen Konfirmation	23
Mut zur Flucht – Mut zum Leben	24
Gottesdienst und was er mir bedeutet.....	25
Advent an der Anscharkirche	27
Advent in der Martinskapelle.....	29
Advent in KiTa und Krippe	30
Konzert des Anschar-Projekt-Chores.....	31
Nachlese zur Nacht der Kirchen 2024	32
Ein besonderes Gemälde	33
Das Wunschkonzert	35
Die Kita Bönebüttel wird 50 Jahre	37
Damit Menschlichkeit zum Zug kommt!	39



Impressum

Herausgeberin & VisdP: Der KGR der Ev-Luth. Anschar-Kirchengemeinde
Gestaltung und Satz: WeileppDesign

Bildnachweise

7 Wochen Ohne/Getty Images: 6 | Andreas Wackernagel: 1 (Kirchen), 33, 34 | Bellahu123: 1 (Tulpen) | Cppzone: 22 | DerWeg: 1 (Märzenbecher) | Dr. Birke Siggelkow-Berner: 5, 12 (Spielecke), 15, 18, 30, 39 | Frauke Kolthoff: 29 | Jörg Wisper: 14 | Kirchenkreis Altholstein: 32 | Linus Weilepp: 4, 13, 19 (links), 27, 28, 40 | Mirjam Kull: 12 (Taufe) | Ralf Seiler: 16 | Stephan Andreas Haase: 11, 35 | Sven Thomas Haase: 19 (rechts), 31 | Tourismus-Service Fehmarn, Sina Schweyer: 17 | WGT e.V.: 20 (Banner) | World Day of Prayer International Committee, Inc.: 20 (Frauen)

LUFT HOLEN!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, ist Ostern schon in Sicht. Ein paar freie Tage, hoffentlich bei schönem Frühlingswetter, Schulferien, vielleicht eine Auszeit hier oder anderswo – hoffentlich wartet Schönes auf Sie an diesem Fest. Doch auch die Wochen davor sind eine Zeit, die Schätze birgt – für die, die sich darauf einlassen mögen: „Passionszeit“ oder „Fastenzeit“ heißen die sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern. Vielleicht hört sich das erst einmal nicht sehr einladend an. „Passion“, das klingt nach Leiden und Schmerz. Es stellt uns das Kreuz vor Augen, an dem Jesus starb und ohne das es Ostern nicht gegeben hätte. Und „Fasten“, das klingt nach Verzicht und Selbstdisziplin.

Ist das Leben nicht schon schwer genug? Ja, eben! – Und genau deshalb können wir diese 7 Wochen so gut gebrauchen: Um uns anzusehen, was uns das Leben schwer macht und womit wir es uns selbst und uns gegenseitig



schwer machen. Um Hoffnung zu schöpfen, dass wir uns von Manchem davon lösen können, vielleicht erstmal probeweise für 7 Wochen, womöglich sogar für länger. Um Hoffnung zu schöpfen, dass wir dem Leben neu auf die Spur kommen, dass es sich uns neu eröffnet.

„Luft holen! – 7 Wochen ohne Panik“ – das ist das Motto der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Klingt einfach. Und schwer zugleich. Atmen, das tun wir automatisch, jede Minute ein paar Mal. Aber aufzuatmen, uns zu lösen aus der Schnappatmung, der Atemlosigkeit, die unser Leben und unsere Zeit prägen, das braucht manchmal bewusstes „Luft holen“, Innehalten, Ruhigwerden und Kraftschöpfen. Luft holen: Wenn wir an die bib-

lischen Schöpfungsgeschichte denken, dann heißt das auch: Sich neu verbinden mit dem, was uns zu Menschen, was uns lebendig macht, mit Gottes Lebenshauch, der in uns atmet. Wenn Sie mögen, finden Sie Ideen dazu, wie Sie dieser Spur in den nächsten Wochen folgen können, unter www.7-wochen-ohne.de. Und vielleicht entdecken Sie ja auf den folgenden Seiten auch in und um Ansharkirche und Martinskapelle etwas, das Sie aufatmen

lassen könnte. Wir Haupt- und Ehrenamtlichen in Ihrer Anshargemeinde freuen uns auf Sie!

Wie auch immer Sie die kommenden Wochen verbringen: Ich wünsche Ihnen ein bewusstes, hoffnungsvolles Zugehen auf Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin
Birke Siggelkow-Berner



7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition ✦ christmon

GOTTESDIENSTE IN ANSCHAR UND HUSBERG

Sonntag, 2. März | 11.00 Uhr

Anscharkirche

Estomihi

P. Andreas Wackernagel

Freitag, 7. März | 17.00 Uhr

St. Maria-St. Vicelin

Weltgebetstag

Team

Sonntag, 9. März | 9.30 Uhr

Martinskapelle

Invokavit

Andachtsteam

Sonntag, 9. März | 11.00 Uhr

Anscharkirche

Invokavit mit Abendmahl

P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 16. März | 11.00 Uhr

Anscharkirche

Reminiszenz, mit Ausstellungseröffnung: „Mut zur Flucht – Mut zum Leben“ (siehe S. 24)

Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 23. März | 11.00 Uhr

Anscharkirche

Okuli

P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 30. März | 9.30 Uhr

Martinskapelle

Laetare

Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 30. März | 11.00 Uhr

Anscharkirche

Laetare

Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 6. April | 11.00 Uhr

Anscharkirche

Judika, mit anschließender

Gemeindeversammlung

P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 13. April | 11.00 Uhr

Anscharkirche

Palmarum, mit Abendmahl

P. Andreas Wackernagel

Donnerstag, 17. April | 19.00 Uhr

Anscharkirche

Gründonnerstag,

mit Tischabendmahl

Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Freitag, 18. April | 15.00 Uhr

Anscharkirche

Karfreitag, mit Chor und

Abräumen des Altars

P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 20. April | 5.30 Uhr

Anscharkirche

Liturgische Osternachtsfeier mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück

Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 20. April | 9.30 Uhr

Martinskapelle

Ostersonntag mit Ostereiersuchen für Familien und Taufe

P. Christian Kröger

Sonntag, 20. April | 21.00 Uhr

Großflecken

Gottesdienst mit Osterfeuer der Innenstadtgemeinden

Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner u.a.

Montag, 21. April | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Ostermontag
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 27. April | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Quasimodogeniti
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 4. Mai | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Miserikordias Domini
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 11. Mai | 9.30 Uhr
Martinskapelle
Jubilate, Andacht op platt
Andachtsteam

Sonntag, 11. Mai | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Jubilate, gemeinsam mit der
rumänischen Gemeinde
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 18. Mai | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Kantate mit Abendmahl
P. Christian Kröger

Sonntag, 25. Mai | 9.30 Uhr
Martinskapelle
Rogate
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 25. Mai | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Rogate
P. Andreas Wackernagel

Donnerstag, 29. Mai | 11.00 Uhr
Klosterinsel
Christi Himmelfahrt, Gottesdienst
der Innenstadt-Gemeinden
P. Andreas Wackernagel e.a.

Sonntag, 1. Juni | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Exaudi
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Änderungen sind möglich: Bitte Website, Tagespresse, Aushang und Mailverteiler beachten.

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 6. APRIL

Was ist los in der Anschargemeinde? Was wurde in den letzten Monaten im Kirchengemeinderat beraten und entschieden? Wohin soll es in Zukunft gehen? Um darüber zu berichten und mit Ihnen als Gemeindemitgliedern in Austausch zu kommen, lädt der Kirchengemeinderat herzlich

ein zu einer Gemeindeversammlung am **Sonntag, den 6. April, im Anschluss an den Gottesdienst**. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen und zu hören, was Sie mit Blick auf unsere Gemeinde bewegt. Auch für das leibliche Wohl wird mit einem kleinen Mittagimbiss gesorgt sein.

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Montag

jeden | 15.00 Uhr | Husberg
Spiele für Ältere

Dienstag

jeden 2. im Monat | 17.30 Uhr | Husberg
Nähgruppe, bitte um Anmeldung unter nadelundfaden-nms@gmx.de

ca. alle 2 Monate, nächster: 1. April | 17.00 Uhr | Anscharkirche
Lektor*innenkreis mit Pastorin Birke Siggelkow-Berner (s. S. 18)

Mittwoch

jeden 2. im Monat | 15.00 Uhr | Husberg
Seniorenkreis (s. Seite 17)

jeden | 16.00 -17.30 Uhr | Anscharkirche
Pfadfinder Turmfalken, im Winter im Gemeindehaus der Vicelinkirche

jeden | 18.30 Uhr - 19.30 Uhr | Anscharkirche
Anshar-Bläserkreis (s. S. 10)

Donnerstag

jeden | 16.30 - 18.00 Uhr | Husberg
Konfirmandenunterricht (s. S. 21)

jeden | 16.30 - 18.00 Uhr | Husberg
Pfadfinder

jeden | 19.00 - 20.30 Uhr | Anscharkirche
Anshar-Projekt-Chor (s. S. 10)

in geraden Wochen | 19.00 Uhr | Husberg
Lese- und Gesprächskreis mit Susanne und Wolfgang Behrend

Freitag

jeden | ab 16.00 Uhr | Husberg
Jugendtreff ab 4. Klasse

MUSIKALISCHE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

Anschar-Bläserkreis

Mittwochs | 18.30 bis 19.30 Uhr | Anscharkirche

Wer Trompete, Posaune oder Tenor-/Baritonhorn lernen möchte, setze sich bitte mit Kantor Sven Thomas Haase in Verbindung.

Anschar-Projekt-Chor

Donnerstags | 19.00 bis 20.30 Uhr | Anscharkirche

Am 27. Februar beginnen die Proben am „Cantus lacrimosus“ aus dem „Stabat mater“ von Karl Jenkins (*1944). Aufgeführt wird das Werk im Karfreitagsgottesdienst am 18. April um 15 Uhr.

Im darauffolgenden Projekt (Beginn: 8. Mai) proben wir „All things new“, ein Chorlied mit Klavierbegleitung der amerikanischen Komponistin Elaine Hagenberg: Ostern und der Frühling machen alle Dinge neu. Am Sonntag, den 6. Juli, wollen wir das Werk im Gottesdienst singen.

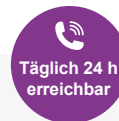
Am 11. September startet dann das nächste Projekt: Wir singen Teile aus dem „Requiem“ des weltberühmten Musical-Komponisten Andrew Lloyd Webber: „Lacrimoso“, „Pie Jesu“, „Sanctus“ und „Agnus Dei“. Am Sonntag, den 23. November soll die Aufführung sein.

Seit Generationen für Generationen

Im Trauerfall, zur Vorsorgebetreuung, zum persönlichen Gespräch - wir sind immer für Sie da!



04321 – 92770



Johannes Selck
Bestattungsinstitut • Grabdenkmäler

Plöner Straße 108
24536 Neumünster
info@selck.de
www.selck.de

KONZERTE

Classical Highlights

Freitag, 28. März | 17.00 Uhr | Anscharkirche

Im Rahmen der 1000 Lights Concerts. Tickets bei eventim.de.

Romantic Love Songs

Freitag, 28. März | 20.00 Uhr | Anscharkirche

Im Rahmen der 1000 Lights Concerts. Tickets bei eventim.de.

Musik im Gottesdienst

Karfreitag, 18. April | 15.00 Uhr | Anscharkirche

Karfreitags-Gottesdienst mit „Cantus lacrimosus“ aus dem „Stabat mater“ von Karl Jenkins (*1944)

Anschar-Projekt-Chor unter Leitung von Sven Thomas Haase

Eintritt frei

„Festivo“

Freitag, 23. Mai | 19.00 Uhr | Anscharkirche

Orgelkonzert im Rahmen der Altholsteiner Orgelkonzerte
Werke von Bach, Liszt, Widor u. a.

Orgel: Sven Thomas Haase

Eintritt frei, Spenden zum Erhalt der Orgel erbeten

Das Wunschkonzert

Sonntag, 20. Juli | 17.00 Uhr | Anscharkirche

Sven Thomas Haase spielt an der Orgel Ihre Wunschlieder. Siehe S. 35

Eintritt frei, Spenden zum Erhalt der Orgel erbeten



WILLKOMMEN IN DER ANSCHARKIRCHE!



Gottesdienstraum, Taufkapelle, abteilbarer Vor- und Gruppenraum – durch den Umbau der Anscharkirche vor drei Jahren ist ein vielfältig nutzbares Raumensemble entstanden, in dem unser Gemeindeleben stattfindet. Ganz wichtig, aber nicht auf den ersten Blick erkennbar: Auch Toilettenräume gibt es nun im 1. Obergeschoss – ebenso ein WC für Menschen mit Behinderung, das gut per Fahrstuhl erreichbar ist.

Diese neue Raumgestaltung gibt uns auch die Möglichkeit, ab sofort Eltern mit kleineren Kindern ein neues Angebot zu machen. „Ich würde gern einmal wieder zum Gottesdienst kommen“, so sagte eine junge Mutter vor einiger Zeit. „Es wäre toll, wenn es eine Spielecke gäbe, in der sich meine Kinder während dessen be-

schäftigen könnten.“ Eine solche Spielecke ist nun eingerichtet: Im Glasraum unter der Empore kann gespielt, gelesen und gemalt werden – mit dem Gottesdienstraum im Blick und doch schallgeschützt. Und dank Tonübertragung können Mama oder Papa auch von dort aus dem Gottesdienst folgen.



Und so gilt einmal mehr: Herzlich willkommen allen Großen und Kleinen in unserer Anscharkirche!

Birke Siggelkow-Berner

WIE BEKOMME ICH DEN GEMEINDEBRIEF?

Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben? Unser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und informiert Sie über das Gemeindeleben und alle wichtigen Termine.

Zuverlässig finden Sie das Heft **zum Mitnehmen** an folgenden Stellen:

- In der Anscharkirche und in der Martinskapelle sowie in unseren Gemeindebüros
- Ev. Familienbildungsstätte, Am Alten Kirchhof 4
- Buchhandlung TRIO, Kuhberg 20
- Meyer's EDEKA, Goethestraße 13
- Bildungszentrum an der Vicelinschule, Vicelinstr. 25 (Eingang Kieler Straße)

Digital sind die Ausgaben auf unserer Homepage zu finden: www.anscharkirche.de.

Melden Sie sich dort doch am besten gleich für unseren Newsletter an – dann benachrichtigen wir Sie, wenn die neue Ausgabe verfügbar ist.



Zum digitalen Gemeindebrief
und Anmeldung zum
Newsletter

Sie möchten den Gemeindebrief am liebsten direkt **nach Hause** geliefert bekommen? Auch das ist kein Problem: Melden Sie sich hierfür bitte in einem der Gemeindebüros, dann lassen wir Ihnen die Ausgaben über unseren ehrenamtlichen Husberger Zustelldienst bzw. per Post zukommen.

Birke Siggelkow-Berner



NEUES KGR-MITGLIED

Liebe Mitmenschen unserer Gemeinde in der Innenstadt und in Bönebüttel-Husberg, nach 2 Jahren Abstinenz wurde ich nun zurück in den Kirchengemeinderat gewählt und freue mich darauf, wieder mitgestalten zu können.

Mein Name ist Jörg Wisper, ich bin inzwischen 60 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder, einen Schwiegersohn und meine Frau einen Hund. Ich betreibe in Neumünster ein kleines Planungsbüro für technische Ausrüstung in Gebäuden, mache Blasmusik und engagiere mich im organisierten Sport und im Lions-Club Neumünster.

Von 2009 bis 2023 war ich bereits im Kirchengemeinderat und habe mich hauptsächlich mit den Liegenschaften, Gebäuden und Umbauten be-

schäftigt. Eines der engagiertesten Projekte war der Umbau unserer Anscharkirche, welchen ich gemeinsam mit Torben Simson und Uwe Kröger für den Kirchengemeinderat begleiten durfte.

Aus persönlichen Gründen habe ich nach der Kirchengemeinderatswahl Ende 2022 mein Amt als Kirchengemeinderat nicht angetreten und eine schöpferische Pause eingelegt.

Nun freue ich mich darauf, wieder mitarbeiten zu dürfen und werde schauen, „wie ich der Mannschaft helfen kann“, wie man im Sport gern sagt.

Ihr und euer Jörg Wisper



VERSTÄRKUNG IM GEMEINDEBÜRO

Eine neue alte Mitarbeiterin meldet sich zurück. Im Rahmen eines Mini-Jobs arbeite ich wieder fünf Stunden in der Woche bei „Anschark“. Anika Schramm und ich arbeiten gemeinsam im Gemeindebüro. Mich kön-

nen Sie immer am Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr erreichen. Ich freue mich, dass ich Frau Anika Schramm unterstützen kann.

Bleiben Sie behütet,
Ihre Irmgard Dose

TAUFE & TRAUUNG IN UNSERER GEMEINDE

Sie möchten sich selbst oder Ihr Kind taufen lassen und unter Gottes bedingungsloses, unverlierbares „Ja“ stellen? Sie möchten in einem feierlichen Gottesdienst Ihre Ehe Gottes Segen anvertrauen?



Sehr gern gestalten wir gemeinsam mit Ihnen diese besonderen Meilensteine Ihres Lebens in der Anscharkirche oder in der Martinskapelle. Bitte melden Sie sich hierfür in unseren Gemeindebüros oder direkt bei Pastorin Siggelkow-Berner bzw. Pastor Wackernagel, um einen Termin abzusprechen. In einem persönlichen Gespräch können wir dann Ablauf, Gestaltung und Musik gemeinsam abstimmen.

Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist, dass mindestens ein*e Partner*in der Evangelischen Kirche angehört. Ebenso muss für die Taufe eines Kindes mindestens ein Elternteil evangelisch-lutherisches Kirchenmitglied sein, und auch Patinnen und Paten müssen der Kirche angehören. Ideen für ein Bibelwort, das Lebensbegleiter für den Täufling bzw. Ihre Ehe sein soll, finden Sie unter www.taufspruch.de bzw. www.trauspruch.de. Sollten Sie Fragen zu Taufe oder Trauung haben, nehmen Sie gern Kontakt zu unseren Sekretärinnen oder Pastores auf.



NEUE LEITUNG DES SENIORENKREISES

Anfang Januar war es so weit – die neue Leitung des Seniorenkreises Bönebüttel-Husberg stellte sich den gespannt wartenden Senioren und Seniorinnen im Gemeindehaus an der Martinskapelle vor.

Es ist ein Trio aus drei jung gebliebenen Rentner*innen, das die Geschicke der eingeschworenen Gemeinschaft in Zukunft lenken möchte. Die Leitung übernimmt Wolfgang Schnack und ist damit der Ansprechpartner für die Gemeinde. Ihm zur Seite stehen Silke Tomzak (Finanzen) und Marion Helmers (Geburtstage und Jubiläen). Die drei können sich auf die Unterstützung durch einen mehrköpfigen Helferkreis verlassen, der bisher Wolfgang und Elke Weede in ihrer Arbeit unterstützt hat.

Das Ehepaar Weede übergibt ihr Ehrenamt nach gut 12 Jah-

ren mit Stolz und Zuversicht an das neue Team. Für die Beiden war es ein würdevoller Abschied – „ein Nachmittag voller Überraschungen.“ Neben Grußworten aus Kommune und Kirche gab es ein besonderes Geschenk – eine dreitägige Bildungsreise nach Berlin. Zu verdanken haben sie dies dem Einsatz von Reinhard Hess, der schon vor mehreren Monaten Kontakt zu Dr. Kristian Klinck, Bundestagsabgeordneter der SPD aus dem Wahlkreis Plön-Neumünster, aufgenommen und nach dieser Möglichkeit gefragt hatte. Wir wünschen dem Seniorenkreis unter der neuen Leitung weitere Jahre in guter Gemeinschaft und den Verantwortlichen Freude in ihrem Amt!

Beate Jentzen
für den Kirchengemeinderat



PROGRAMM DES SENIORENKREISES

Wir, die Neuen – Marion Helmers, Wolfgang Schnack und Silke Tomzak – laden herzlich zu den Veranstaltungen des nächsten Halbjahres ein. Unterstützt werden wir von dem bewährten Helferkreis.

Mittwoch, 12. Februar | 15 Uhr
Heute treffen wir uns im Gemeinderaum der Martinskapelle. Nach dem Kaffeetrinken werden **Elke Weber** und **Anne Stahl** die **Hospiz-Initiative Neumünster** vorstellen und von ihrer ehrenamtlichen Arbeit berichten.

Mittwoch, 12. März | 15 Uhr
Nach Kaffee und Kuchen gibt es etwas zu sehen: „**Bilder des Jahres 2024**“. **Wolfgang Kahner** war wieder einmal mit der Kamera unterwegs und hat einen Film zusammengeschnitten. Viel Vergnügen!

Mittwoch, 9. April | 15 Uhr
Wir starten wieder mit Kaffee und Kuchen. Aber dann, auch im Jahre 2025 heißt es **BINGO**. Claus Rademacher wird an der Glückstrommel stehen und die richtigen Zahlen ziehen.

Mittwoch, 14. Mai | 8.15 Uhr
Wir werden mit Peters-Reisen eine herrliche **Rundfahrt zur Rapsblüte** auf der wunderschönen Insel **Fehmarn** erleben.

Gegen 12 Uhr stärken wir uns im Gasthaus Meetz mit einem Mittagessen. Im Anschluss geht es mit Peters Reisen weiter über die Insel. Unser Ziel ist die Stadt Burg.



Dort angekommen haben wir Zeit zum Bummeln, Einkaufen oder Kaffeetrinken, bis wir um 16.30 Uhr zurück nach Hause fahren.

Die Kosten betragen 55 Euro pro Person (Bitte um Anmeldung bis zum 9. April bei Wolfgang Schnack, Tel. 22396).

Wir treffen uns an folgenden Haltestellen: ab 08.15 Uhr Husberger Schmiede, Bauer Harder, Kummerfelder Weg, Bönebüttel Dorf, Feuerwehr, Marderweg.

NEUER LEKTOR*INNENKREIS IST GESTARTET

Ein Anfang ist gemacht: Im Januar haben sich Menschen aus unserer Gemeinde zusammengefunden, die Freude daran haben, im Gottesdienst mitzuwirken. Nun möchten sie regelmäßig den Dienst eines Lektors bzw. einer Lektorin übernehmen. Manche Stimme ist schon bekannt, manche ganz neu dabei, und sie alle werden jetzt regelmäßig in Anscharkirche und/oder Martinskapelle zu hören sein. Ihre Aufgabe ist es insbesondere, die für den jeweiligen Tag vorgesehenen Bibelabschnitte (meist zwei an der Zahl) vorzutragen. Aber etwa auch beim Austeilen des Abendmahls ist ihre Hilfe gefragt.

Beim ersten Treffen stand zunächst einmal das Kennenlernen im Vordergrund. Wir haben uns darüber ausgetauscht, welche Bedeutung eigentlich für uns selbst die biblischen Lesungen im Gottesdienst haben und was uns wichtig ist, wenn wir sie zu Gehör bringen wollen. Spannend, wie unterschiedliche Zugänge jeder und jede Einzelne da mitbringt! Und natürlich wurde auch praktisch ausprobiert: Wie Vielfältiges



kann meine Stimme ausdrücken? Wie wirkt sie im Kirchraum? Wie kann sie einen Text zum Leben erwecken?

Alle zwei Monate wird die Gruppe sich künftig treffen, um sich auszutauschen, sicherer zu werden, die je eigene Stimme zu finden und weiterzuentwickeln – und dabei mitzuwirken, dass in unseren Gottesdiensten Gottes Wort vielstimmig und lebendig erklingt. Wie oft dort Dienste übernommen werden, kann jeder und jede nach den eigenen Möglichkeiten entscheiden.

In unserem Kreis sind übrigens weitere Mitwirkende sehr herzlich willkommen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern!

Birke Siggelkow-Berner

ORGEL-SANIERUNG & -PATENSCHAFTEN

Die Hälfte der Kosten für die Sanierung (Gesamtvolumen: 288.000 Euro) sind zusammen bzw. in Aussicht gestellt.

Das heißt: Nun wird es konkret. Die Orgelbaufirma Weimbs aus der Eifel, die mit der Sanierung beauftragt ist, wird im Frühjahr die ersten Schritte zur Realisierung einleiten. Insgesamt wird sich das Projekt in jedem Fall bis ins Jahr 2026 erstrecken.

Bis dahin gibt es noch viele Konzerte und Aktionen rund um das Thema „Orgel“.

Nach wie vor sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Auf unserer Website www.orgelvielfalt.de können Sie uns mit einer Pfeifenpatenschaft unterstützen.

Bereits mit 10 Euro ist das möglich. Wenn Sie aber 50 oder 100 Euro spenden können, kom-

men wir unserem Spendenziel schnell näher.

Dafür wird Ihr Name oder der Ihres Kindes, Ihrer Mutter oder Ihrer Enkelin – Sie können eine Patenschaft nämlich auch verschenken – über Jahrzehnte in der Kirche sichtbar und mit der „neuen“ Orgel verbunden sein. Brauchen Sie bei der Auswahl der für Sie passenden Pfeife Unterstützung, dürfen Sie sich gern an mich wenden.

Sven Thomas Haase



Ursel van Haag – hier mit ihrem Mann Thomas – hat sich zu ihrem Geburtstag Geld gewünscht, um das Orgelprojekt der Ansharkirche zu unterstützen. Vier Pfeifenpatenschaften konnten so erworben werden.



Einladung zum Weltgebetstag



Weltgebetstag



Cookinseln
7. März 2025

wunderbar geschaffen!

„Kia orana!“ – So grüßen uns die Frauen von den Cook-Inseln und laden uns ein, mit ihnen und Menschen in aller Welt zu feiern und zu beten.

Am **7. März um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Maria – St. Vicelin** folgen wir dieser Einladung. Frauen aus den drei Neumünsteraner Innenstadtgemeinden haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet und nehmen uns mit in das Gottvertrauen und die Klänge der Bewohnerinnen des Archipels im Süd-Pazifik. Und sie geben uns einen Appell weiter: Macht eine „große Welle“! Zum Erhalt der Schöpfung im dortigen bedrohten Tropenparadies und überall auf der Welt.

Seien Sie herzlich eingeladen mitzufeiern und anschließend im Eduard-Müller-Haus noch etwas zusammenzubleiben und das Erlebte bei ortstypischen Köstlichkeiten nachklingen zu lassen.

Birke Siggelkow-Berner



KONFIRMAND*INNEN-UNTERRICHT

Liebe Jugendliche, habt ihr Lust, euch mit den Fragen des Lebens auseinanderzusetzen? Wollt ihr lebendige Gemeinschaft erleben und in der Gruppe Spaß haben? Möchtet ihr euren eigenen Weg im Glauben finden und eine persönliche Überzeugung entwickeln? Kreativ arbeiten? Dann laden wir euch herzlich zur Konfirmandenzeit in der Anscharkirchengemeinde mit der Konfirmation im Sommer 2026 ein!

In der Konfirmandenzeit habt ihr die Möglichkeit, den christlichen Glauben nicht nur besser kennenzulernen, sondern ihn aktiv zu hinterfragen, gemeinsam zu diskutieren und herauszufinden, was er für euer eigenes Leben bedeuten kann.

„Gott zu vertrauen und sich selber wertzuschätzen, ist mir in meiner Konfirmandenzeit erst richtig wichtig geworden.“

Charlotte
Konfirmandin, 14 Jahre

Der Konfirmandenunterricht findet in zwei Bezirken statt:

Im Bezirk Neumünster Innenstadt wird der Unterricht voraussichtlich immer donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr bei Pastorin Siggelkow-Berner im Gemeinderaum in der Anscharkirche Neumünster, Christianstraße, 24534 Neumünster stattfinden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien. Der konkrete Termin folgt.

Im Bezirk Bönebüttel-Husberg treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mittwochs - in der Regel wöchentlich - von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeinderaum der Martinskapelle im Hasenredder 29, 24620 Bönebüttel. Die Konfirmandenzeit mit Pastor Wackernagel beginnt mit einem Konfi-Nachmittag am 25. Juni 2025. Der regelmäßige Unterricht startet nach den Sommerferien am 10. September 2025 um 16.30 Uhr.

Liebe Eltern, die Anmeldung zur Konfirmandenzeit ist in den Gemeindebüros in Neumünster und Husberg zu den üblichen Zeiten, in Bönebüttel und Husberg auch am

27. März 2025 von 16.30 bis 18.30 Uhr möglich. Die Anmeldung kann auch schriftlich per E-Mail erfolgen. Das Anmeldeformular kann unter www.kganschar.de/kontakt/ oder kganschar@altholstein.de angefordert werden. Zur unterzeichneten Anmeldung benötigen wir auch Kopien der Geburtsurkunde und ggf. der Taufbescheinigung. Die Anmeldung kann auch ohne Taufe und Kirchenmitgliedschaft erfolgen. In diesem Fall fände die Taufe vor der Konfirmation statt.

Wir freuen uns auf Euch und Sie und auf eine spannende, inspirierende Zeit voller neuer Erfahrungen, Begegnungen und gemeinsamer Entdeckungen im Glauben!

Herzliche Grüße,
Eure und Ihre
Pastorin Birke Siggelkow-Berner
und Pastor Andreas Wackernagel



Einladung zur Goldenen Konfirmation

Liebe ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1973 bis 1975, vor 50 Jahren oder mehr sind Sie in der Anscharkirche konfirmiert worden. Damals haben Sie Ihren Weg als mündige Christen begonnen, gesegnet und begleitet durch Gottes Wort. Seither hat das Leben Sie an viele Orte geführt, durch Höhen und Tiefen, durch Wandel und neue Herausforderungen.

Seit Ihrer Konfirmation hat sich vieles verändert – die Welt, die Kirche, unser Alltag. Und doch bleibt eines: Wir leben aus dem Segen Gottes. Damals wurde Ihnen dieser Segen zugesprochen. Heute brauchen wir ihn vielleicht mehr denn je – als Stärkung, als Trost, als Vergewisserung, dass wir nicht für uns selbst, sondern in Gemeinschaft sind.

Daher laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam zu feiern:

Sonntag, 28. September 2025, 11 Uhr zum **Festgottesdienst** in der Anscharkirche Neumünster mit gemeinsamem Einzug, Abendmahl und anschließendem Beisammensein.

Das Fest der Goldenen Konfirmation wollen wir nutzen, um mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden an damals zu erinnern und sich für die Gegenwart und Zukunft wieder bewusst zu machen, welche Rolle der persönliche Glaube spielt.

Bitte lassen Sie uns möglichst bald wissen, ob Sie teilnehmen möchten.

Anmeldung und Rückfragen per Telefon (04321-48068) oder E-Mail (kganschar@altholstein.de)

Übrigens sind Sie auch herzlich eingeladen, wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, sich aber nun mit unserer Anschargemeinde verbunden fühlen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pastorin Siggelkow-Berner
und Pastor Wackernagel

MUT ZUR FLUCHT – MUT ZUM LEBEN

Ausstellung in der Anscharkirche Neumünster

Christianstr. 11, 24534 Neumünster

Eröffnung

16. März 2025, 11:00 Uhr im Gottesdienst

In der Ausstellung erwarten Sie:

- Porträts und bewegende Aussagen von Geflüchteten.
- Über QR-Codes können Sie persönliche Interviews entdecken, die weitere tiefe Einblicke geben.
- Kunstwerke, die von den Geschichten der Geflüchteten inspiriert sind und dazu einladen, sich intensiver mit ihren Erlebnissen auseinanderzusetzen.

Öffnungszeiten

So. 16. März 2025: 12 – 16 Uhr

Fr. 21. März 2025: 16 – 19 Uhr

Sa. 22. März 2025: 12 – 16 Uhr

Eintritt frei!

im Rahmen des MaTZ-Projekts „12 Fluchtgeschichten aus Neumünster“ – der Türkischen Gemeinde in Neumünster e.V.



TG.NMS

GOTTESDIENST UND WAS ER MIR BEDEUTET

Jeden Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Was bedeutet mir persönlich eigentlich diese Stunde am Sonntagvormittag? Weshalb ist es mir wichtig dabei zu sein?

Der Gottesdienst ist geprägt von verschiedenen Elementen, die mir etwas bedeuten:

Ich erlebe **Gemeinschaft** mit Menschen ohne die Notwendigkeit direkt kommunizieren zu müssen. Ich weiß mich mit anderen verbunden ohne sie unbedingt kennen zu müssen. Wir singen gemeinsam alte und neuere Lieder, meist begleitet von der Orgel, die unseren Gesang trägt, auch wenn wir mal Wenige sind. Egal, ob ich mich sicher fühle im **Singen** oder nicht, ich darf mitmachen, mit meiner eigenen Stimme Lob, Dank, Zweifel oder Bitten zum Ausdruck bringen oder einfach nur zuhören. Genauso beim gemeinsamen Sprechen des Wochenpsalms und beim **Gebet**. Der Klang von **Musik** erfüllt mich und begleitet mich wieder zurück in meinen Alltag. Beim Hören auf die **Lesung** alter biblischer Texte staune ich immer wieder über „Neues“,

was ich „so“ noch nicht gehört habe. Die **Predigt** über den für den jeweiligen Sonntag festgelegten Textabschnitt aus der Bibel darf ich mir zusammen mit anderen anhören ohne mich gleich positionieren und vor anderen rechtfertigen zu müssen. Ich darf zuhören, darf mir meine eigenen Gedanken machen und, wie ich es vor kurzem aus einer Predigt mitgenommen habe, „selbst urteilsfähig sein“ und „immer wieder offen dafür, mit anderen Wege zu finden für das, was bei Gott schon immer gilt“...und dass wir damit nie fertig sein werden.

Ich erlebe den Gottesdienst als eine gute Mischung aus Vertrautem und Absehbarem einerseits, aber auch Überraschung und Herausforderung andererseits. Ich trete bewusst heraus aus meinem Alltag und bin offen dafür, verändert und mit etwas Neuem wieder in diesen zurück zu gehen. Und das erlebe ich auf immer wieder ganz unterschiedliche Art und Weise...eine Zeile aus einem Gebet, ein Gedanke der Pastorin in der Predigt, ein Vers aus

der Lesung, der Text einer mir bislang unbekanntem Liedstrophe.

Wie neulich...die Sonne scheint draußen, ganz ausnahmsweise, ...und auch durch das Fenster der Anscharkirche und ich sitze an meinem Platz auf einmal mitten in der Sonne...da singen wir gemeinsam die Liedstrophe von Gerhard Tersteegen: „Du durchdringest alles, laß dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte. Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten. Laß mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.“

Und ich merke in diesem Moment auf besondere Weise: Das brauche ich jetzt: Stillsitzen dürfen und mich bescheinen lassen und wachsen und dann wieder zurück gehen in meinen Alltag und ich brauche es dann auch dort immer wieder ...

Ich lade alle ein (immer wieder) neu zu entdecken, was Gottesdienst für einen persönlich bedeuten kann. In der Anscharkirche und Martinskapelle ist Raum dafür!

Dorothee Neukam

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

**SCHWAN -
APOTHEKE**



...damit Sie sich wohl fühlen

Marinne Wefers
Kuhberg 28 24534 Neumünster Tel. 44680
www.schwan-apotheke-nms.de

ADVENT AN DER ANSCHARKIRCHE

In der ersten Woche im Advent starteten die Proben für das Krippenspiel: Im vorgesehenen Stück gab es folgende Rollen: Eine Botin, etliche Menschen in einer Menschenmenge, Maria und Joseph, zwei Hirten und EINEN Engel. Dem gegenüber standen die Wünsche der großen und kleinen Kinder, die sich zusammengetan hatten das Stück an Heilig Abend aufzuführen: FÜNF Engel und eine Botin. Also wurden Rollen geteilt, nach weiteren Schauspielern gesucht, die Gottesdienstgemeinde ins Stück hineingeschrieben und währenddessen fröhlich weiterge-

probt... Ebenfalls in der ersten Woche im Advent saßen Menschen bei der Senioren-Adventsfeier in der Anscharkirche gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Mit Weihnachtsliedern, guten Geschichten und Erzählungen ging der Nachmittag schnell zu Ende...mit dem Fazit: „Es war eine schöne Feier“. Das „Offene Singen zur Adventszeit“ auf der Wiese hinter der Anscharkirche war dann eine gute Gelegenheit zum Zusammenkommen für Jung und Alt mitten im Advent: Ein Türchen im lebendigen Adventskalender, der sonst an und in



der Martinskapelle stattfindet, öffnete sich so auch an der Anscharkirche. Der Posaunenchor blies gegen den stürmischen Wind an und begleitete das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern. Mit Adventslicht im Herzen konnte man neu ausgerichtet auf das ankommende Fest der Geburt Jesu zurück in die Festvorbereitungen gehen.

...und dann war Heilig Abend: Ein angehender Engel war doch noch zur Maria geworden, zur vorletzten Probe hatte sich ein Joseph gefunden und bei der Generalprobe waren dann zwei motivierte Erwachsene als Hirten dabei. Eine bunte Gottesdienstgemeinde war eingeladen nicht nur Zuschauer zu sein sondern auch selber mitzumachen: als Menge auf dem Markt durfte sie ihren Unmut über all die schlechten Nachrichten äußern, die die Botin des Kaisers den Menschen verkünden musste. Weil sie den Menschen nicht weiter immer nur schlechte Nachrichten bringen möchte, macht sie sich auf die Suche nach guten Nachrichten...um sie schließlich bei den Hirten in der Nacht

zu finden...4 Engel verkünden, dass Jesus, der Heiland der Welt, geboren ist und bestärken die Botin darin, sozusagen als „Kollegin“ anderen Menschen nun auch gute Nachrichten und Worte weiterzusagen. Als sich dann alle an der Krippe versammeln, kommt spontan noch ein fünfter Engel aus der Gottesdienstgemeinde dazu ... ob vielleicht auch sonst mehr Engel um uns sind als gedacht?

Dorothee Neukam
und Irmgard Dose



P.S: Wer Lust hat beim nächsten Krippenspiel mitzumachen und den Probenstart nicht verpassen möchte, kann gerne jetzt schon eine Nachricht schicken an siggelkow-berner@anscharkirche.eu .

ADVENT IN DER MARTINSKAPELLE



Den Advent spüren, sich gemeinsam auf den Weg Richtung Weihnachten machen, besondere Momente um die Martinskapelle herum erleben, das war in der Adventszeit mehrfach möglich. Musik spielte dabei eine wesentliche Rolle: Ob in einem wunderschönen Konzert der dänischen Sängerin Lene Krämer, deren Enkelin als Lucia mit ihrem Licht die dunkle Kapelle verzauberte, oder beim gemeinsamen Singen und „Schmetter“ traditioneller Lieder im Gemeindehaus mit Wolfgang Schnack. Die Vorfreude auf Weihnachten ließ sich jeweils gemeinsam noch besser teilen. Sei es mit der Musik der Pfadfinder oder den Bläsern des Posaunenchores Bokhorst sowie den Flötenklängen von Rosa und Susanne unter dem Adventskranz, die

unterschiedliche Musik lockte immer wieder Menschen unter das Kapellendach. Für Kinder wurden Geschichten vorgelesen und für Erwachsene erzählte Wilfried Lüllmann seine Geschichte. Dabei wurde meist zu duftendem Tee und selbstgemachten Leckereien eingeladen. Den Advent mit allen Sinnen erleben, das war Dank vieler engagierter Menschen möglich. Sie haben sich mit uns auf den Weg durch den Advent gemacht, einer vielfältigen, lebendigen und schönen Zeit in der Martinskapelle. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt!

Frauke Kolthoff



ADVENT IN KiTA UND KRIPPE

„Vorhang auf!“ hieß es im Dezember für die Kinder der Anschar-KiTa, die sich auf den Weg zur Adventsandacht in die Kirche gemacht hatten, ganz genauso wie die drei Weisen in der Geschichte, um die es dann ging. Eine Geschichte vom Losgehen und Vertrauen, von Sternen und davon, was uns hilft, den richtigen Weg zu finden. Gesungen wurde natürlich auch: Von Kerzen und Sternen, von der Weihnachtsbäckerei – und auch ein Lied für Mama, Papa, Opa, Oma und die vielen anderen, die Gott immer gut behütet in seiner Hand halten soll. Mit einem kleinen Stern aus Edelstein in der Jackentasche ließ sich der Weg zurück in die KiTa dann jedenfalls kinderleicht finden.



In der Krippe bei den „Kleinen Fischen“ drehte sich alles um den Stall von Bethlehem und die Frage, was da so alles hineingehört: Das Jesus-Baby in der Mitte, die Mama und der Papa daneben und ganz viele Schafe drumherum. Ein Herz musste auch dazu – und vor allem viel, viel Kerzenlicht. Mindestens ebenso spannend war aber, der Gitarre zu lauschen und ihr vorsichtig auch selbst ein paar Töne zu entlocken.

Birke Siggelkow-Berner



KONZERT DES ANSCHAR-PROJEKT-CHORES



Im Rahmen des Weihnachtskonzertes des Anschar-Projekt-Chores am 4. Advent wurde vor voll besetzter Kirche das Weihnachtsmärchen „Muluk“ unseres Kantors Sven Thomas Haase uraufgeführt. Jonas Schröder las den Zauberer Muluk, Leonie Krüger die Fee und Cedrick Fischer den Erzähler. Elke Andersen spielte Querflöte und Ulrike Dose Klarinette. Zwei Reaktionen nach der Ausführung:

„Ein unvergesslicher Weihnachtsmoment. Wunder schön!“

„Ich bin noch nie so glücklich in das Weihnachtsfest gegangen. Mit der Geschichte sind sensibel und unaufdringlich die richtigen Töne gefunden worden.“

Sven Thomas Haase

NACHLESE ZUR NACHT DER KIRCHEN 2024

In der Nacht der Kirchen, am Freitag, den 15. November 2024 konnten sich Besucher und Besucherinnen, jeweils zur vollen Stunde, an Videoilluminationen (Heiko Heidemeyer), musikalischen Klängen (Sven Thomas Haase) und lyrischen Texten in der Anscharkirche erfreuen.



Sechs Vorlesende lasen Gedichte z. B. von Mascha Kaléko, Rainer Maria Rilke, Albrecht Goes, Jeanne Vera Caspar und anderen, die sich dem Thema Licht und Dunkelheit annahmen.



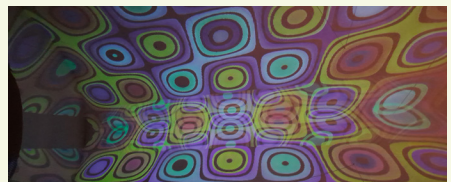
Dann war jeweils Gelegenheit bei Kerzenschein, einer Tasse Chai-Tee, einem Glas Rotwein



und Gebäck ins Gespräch kommen, bevor es dann weiter ging zu einem der anderen Orte. Eine ganz besondere Kirchennacht, die den Besucher:innen und Mitwirkenden sicher noch einige Zeit in Erinnerung blieb.

Ulrike Göking

Save the Date: Herzliche Einladung zur Nacht der Kirchen 2025 am Freitag den 14.11.2025 in der Anscharkirche und weiteren Kirchen in Neumünster!



EIN BESONDERES GEMÄLDE



Im Andenken an seine verstorbene Ehefrau Dörte Schickling, geb. Wulff, überreichte Herr Norbert Schickling der Ansharkirchengemeinde unlängst ein außergewöhnliches Gemälde. Es zeigt die Ansharkirche und stammt vom renommierten Innenarchitekten Paul Reichert. Anfang des 20. Jahrhundert illustrierte Reichert im Rahmen des Architekten-Wettbewerbs seine Vision der noch zu bauenden Ansharkirche, erläuterte Pastor Wackernagel.

Nach der Enthüllung des Gemäldes führte der Spender in

die Entstehung und den Kontext des Bildes ein, hier ein Textauszug:

„Mit großer Freude bin ich heute in die Ansharkirche gekommen, um Ihnen ein Bild zu schenken, das der Großvater meiner verstorbenen Frau malte, um der Gemeinde die Entscheidungsfindung zum Bau der Kirche zu erleichtern. Paul Reichert, 1877 – 1956, war Möbeltischlermeister und Innenarchitekt der Firma Pries und später beim Architekten Hans Ross. ... Die zeichnerische Darstellung von geplanten Projekten war seine besondere Gabe. ... Vergleicht man Bilder von der Kirche nach der Fertigstellung mit dem Vorentwurf, so kann man eine sehr große Übereinstimmung feststellen. Über 100 Jahre hat dieser Vorentwurf zum Bau der Ansharkirche in einer Mappe auf dem Dachboden oder in einer Abseite gelegen. Erst vor einigen Jahren haben meine Frau und ich uns Zeit genommen, die alten Familienunterlagen zu sichten. Bei verschiedenen Stücken war uns sofort klar, dass wir die übergeben müssen, damit sie



nicht verloren gehen. Leider kann meine Frau nicht miterleben, dass ihr Wunsch Wirklichkeit wird. Gerahmt soll das Anschargemälde einen würdigen Platz bekommen. ... Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

Für den Kirchengemeinderat nahm Pastorin Siggelkow-Berner das Bild mit großer Freu-

de und Dankbarkeit entgegen. Gegenwärtig wird an einem Konzept gearbeitet, um das neue Anschargemälde in seiner besonderen Bedeutung zu würdigen und angemessen zu präsentieren.

Pastor Andreas Wackernagel

DAS WUNSCHKONZERT

Möchten Sie einmal ein Orgelkonzert erleben, in dem genau das gespielt wird, was Sie gern hören möchten? Jetzt haben Sie die Gelegenheit!

Auf unserer Homepage können Sie sich aus einer umfangreichen Liste Ihre Lieblingsmusik aussuchen. Alle Stimmen, die bis Ostern (21.4.) eingehen, werden berücksichtigt. Welches Stück wie oft gewählt wurde, können Sie auf der Homepage verfolgen. Die Stücke, die am häufigsten gewählt wurden, werden dann in einem Konzert am **Sonntag, den 20. Juli, um 17 Uhr**, in der Anscharkirche zu hören sein.

Sollten Sie sich ein Stück wü-

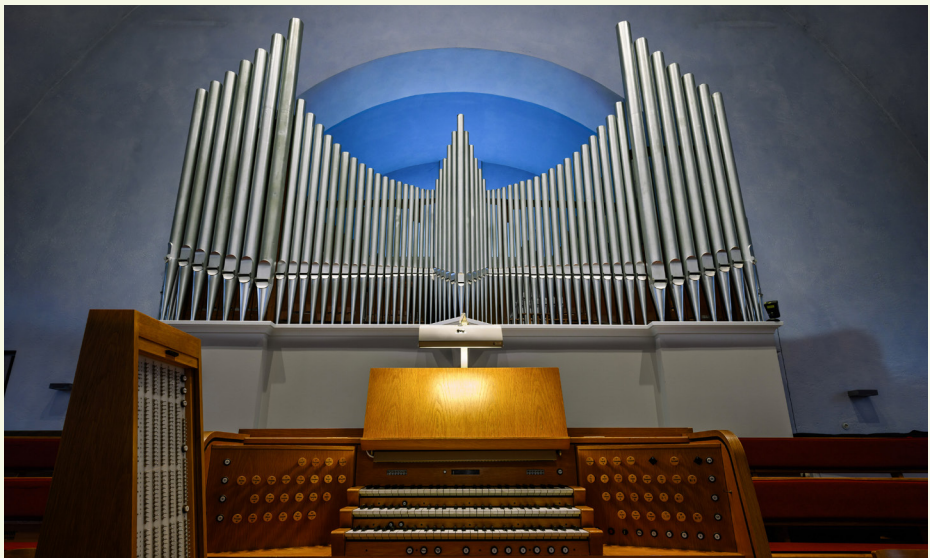
schen wollen, das nicht auf der Liste steht, ist auch das möglich. Schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail an:

kirchenmusik@anscharkirche.eu.

Wenn unser Organist noch Übekapazitäten hat, ist auch dieser Wunsch möglicherweise im Konzert zu hören.

Und nun los! Schauen Sie gleich einmal auf unsere Homepage! Ein kleiner Tipp: Wenn Ihnen ein Titel gar nichts sagt, schauen Sie doch mal, ob Sie das Stück im Internet finden. So bekommen Sie gleich einen Höreindruck.

Sven Thomas Haase





Geschichten von der schrägen Jesus-WG mit Jonas Goebel



VERANSTALTER: Förderverein des Diakonischen Werkes Altholstein, Ev.-Luth. Anscharkirchengemeinde und Buchhandlung TRIO

TERMIN: Montag, 19.05.2025 um 19:00 Uhr

ORT: Anscharkirche, Christianstraße 11, 24534 Neumünster

EINTRITT: frei, es wird jedoch um Spenden für Projekte des Fördervereins gebeten.



HERDER

DIE KITA BÖNEBÜTTEL WIRD 50 JAHRE

Was als kleiner Dorfkindergarten mit einer Gruppe 1975 im Gebäude der ehemaligen Dorfschule begann, entwickelte sich über die Jahre hinweg zu einer großen Kita. Träger war damals der Kirchengemeindeverband Neumünster. Aufgrund des ständig steigenden Platzbedarfs wurde 1995 eine zweite Gruppe eingerichtet. Mit der Schließung der Vorschule im Ort wurde ein Erweiterungsbau notwendig, der 1996 von der dritten Gruppe bezogen wurde. Rechtsträger war seitdem die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Anshar in Neumünster.

Um dem veränderten Betreuungsbedarf der Familien zu entsprechen, wurde ab 2009 das Angebot der Kindertagesstätte auf eine Ganztagsbetreuung ausgeweitet. Ab 1. Februar 2010 wurde die Kita nochmals mit einer vierten Gruppe für Kinder unter 3 Jahren in einem Anbau größer. Zum 1. September 2016 wandelte sich eine Elementargruppe zu einer Familiengruppe um, in der seitdem eine altersgemischte Betreuung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren angeboten

wird. Im August 2020 vergrößerte sich die Kita erneut um eine fünfte Gruppe als weitere Familiengruppe.

Nachdem die langjährige Pastorin der Gemeinde Bönebüttel ihren Dienst im Sommer 2022 beendet hat, übernahm der Kirchenkreis Altholstein ab dem 1. Januar 2023 die Trägerschaft.

Genau wie die äußeren Rahmenbedingungen unterliegen auch die gesetzlichen Strukturen einem stetigen Wandel. So hat die Zeit der Corona Pandemie die Kita komplett auf den Kopf gestellt. Schlagworte wie Systemrelevanz oder Abstandsregelung haben sich in den Alltag eingebrannt. Dabei wurde die Wichtigkeit der Elternvertretung besonders deutlich. Auch in der seitdem vorherrschenden Personalknappheit durch veränderte gesundheitliche Ausfälle.

Die Mitarbeitenden in der Kita sehen sich nach wie vor in ihrer Kreativität, ihrem Organisationstalent und einer Belastbarkeit ganz anderer Art herausgefordert. Dazu zählen momentan 12 pädagogische Mitarbeiterinnen, 1 Küchen-

kraft, 1 Hausmeister und ich, die Leiterin.

Auch wenn sich das Hauptaugenmerk der inhaltlichen Arbeit immer mal von einem zum anderen bewegt, so bleibt doch das christliche Menschenbild der Leuchtturm, an dem sich unser Handeln ausrichtet. Durch Wertschätzung, Zuwendung und unsere Achtung der Kinder mit ihren Unterschieden, die Beteiligung der Kinder an sie betreffende Entscheidungen. So wie einst Luther seinem Ärger Luft machte, bestärken wir die Kinder auszusprechen, was ihnen gefällt und was sie ärgert. Denn Kinder erschaffen sich ihr Wissen über die Welt und sich selbst durch ihre eigenen Handlungen.

Das alles zusammen gibt uns Anlass genug, 50 Jahre Kita Bönebüttel zu feiern. Die Vorbereitungen sind angelaufen und gerne nehmen wir noch Anregungen aus der Gemeinde entgegen. Sollten Sie also Ideen, Geschichten, Artefakte oder was auch immer beim **Kita Fest am 23.5.2025** nicht vermissen wollen, so nehmen Sie gerne zeitnah Kontakt zu mir auf.

Montag – Freitag zwischen 9.00 und 11.30 Uhr erreichen Sie mich in der Regel unter der Telefonnummer: 04321-23002

Herzlichst
Bärbel Pröllochs
Kita Leitung Bönebüttel

BESTATTUNGEN

Klaus Griem

Sachsenring 38-40 · 24534 Neumünster

Telefon (04321) 929600

Telefax 929608



Beratung und Betreuung
rund um den Trauerfall
Erd-, Feuer- und
Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Grabdenkmäler

DAMIT MENSCHLICHKEIT ZUM ZUG KOMMT!

Die Bahnhofsmision Neumünster der Diakonie Altholstein ist seit 1931 eine verlässliche Anlaufstelle für Reisende und Menschen in persönlichen Notlagen. Unser Team aus 16 engagierten Ehrenamtlichen steht bereit, um bei kleinen und großen Anliegen zu helfen. Wir bieten Unterstützung beim Ein-, Aus- und Umsteigen, stehen bei besonderen Schwierigkeiten zur Seite und vermitteln Kontakte zu Beratungs- und Fachstellen sowie weiteren sozialen Einrichtungen vor Ort.

Jährlich unterstützen wir etwa 15.000 Menschen, auf dem Bahnsteig oder in unserem großzügigen Warteraum. Abgerundet wird unsere Arbeit durch wechselnde Bilderausstellungen, Konzerte und zahlreiche Aktionen.

Seit 2011 erweitert das Angebot der Bahnhofsmision Mobil SH unseren Service. In Kooperation mit der NAH.SH GmbH bieten wir einen kostenlosen Begleitservice im Regionalverkehr in Schleswig-Holstein und Hamburg. Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich eine Reise mit der Bahn alleine nicht (mehr) zutrauen.

Bahnhofsmissionen sind Einrichtungen, wo Menschen anderen Menschen helfen. Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt bei uns? Dann melden Sie sich gerne oder besuchen Sie uns!



Jede Spende hilft diese wertvolle Arbeit aufrecht zu erhalten. Unser Konto für Ihre Spende:

Evangelische Bank
GENODEF1EK1

DE79 5206 0410 2206 4848 40

Bitte geben Sie den Zweck Ihrer Spende an.

Bahnhofsmision Neumünster

Mo. – Do. 7.30 – 17.30 Uhr

Tel.: 04321 45511

Bahnhofsmision Mobil SH

Mo. & Do. 8.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 04321 2658077 oder
0174 9580272

